Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Silke Hinrichsen, MdL

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel. (0431) 988 1380

Wahlkreisbüro
Rote Straße 1
24937 Flensburg
Tel. (0461) 4816 0904

silke.hinrichsen@ssw.de

An den Vorsitzenden
des Innen – und Rechtsausschusses
des Schleswig- Holsteinischen Landtages

Herrn Thomas Rother

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/664

Flensburg, d.3.4.2010

Betr.: Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften Drucksache 17/346

Hier Versorgungsausgleich

Sehr geehrter Herr Rother,

der Bundestag beschloss am 12.2.2009 eine Strukturreform des Versorgungsausgleichs. Das Ziel war , die von den Ehegatten in der Ehezeit erworbenen Renten- und Pensionsanwartschaften so auszugleichen, dass jeder Ehegatte nach der Scheidung gleiche ehezeitliche Anrechte in den verschiedenen Versorgungssystemen erworben hat. Jeder Gatte bekommt also die Hälfte der Versorgung des anderen. Die Frage, wie eine Versorgung intern zu teilen ist, hat der Gesetzgeber weitgehend den Versorgungsträgern überlassen.

Artikel 3 (Beamtenversorgungsgesetz) beschäftigt sich mit diesem neuen Gesetz. Leider ergibt sich aus der Vorlage, dass eine Änderung wie oben in der Strukturreform beschlossen durch den Bundestag, nicht durch den Versorgungsträger gefolgt wird. Es wird keine Halbteilung vorgenommen. Es sollen weiterhin in der gesetzlichen Rentenversicherung Anwartschaften begründet werden. („ Für S-H verbleibt es bis zu einer etwaigen anderweitigen Regelung bei der externen Teilung durch Begründung einer Anwartschaft bei einem Träger der gesetzlichen Rentenversicherung" S. 19 der Drucksache).

Meine Frage geht nun dahin, warum nicht jetzt entsprechend der Strukturreform dies neue System übernommen wurde, denn seit über einem Jahr sind die Veränderungen des Versorgungsausgleichs bekannt und gerade die Beamtenversorgung war bei den Beratungen zu dieser Gesetzesänderung Thema gewesen. Viele andere Versorgungsträger haben bereits zum 1.9.2009 ihre Systeme geändert.

Mit freundlichem Gruß

Silke Hinrichsen